



1. Reichard / Elias Cuspi / gebürtli tag gratulation
aufst. Senig in Sophia Magister
in Lencemarc, 1740.
2. gebürtli tag gratulation aufst. Hertzog
Chr. Ernst zu Sachsen Saalfeld, 1749.
3. Dreylied aufst. Hertzog Franz Joseph
zu Sachsen Coburg, 1744.
4. Lange / Joh. Fried. / gebürtli tag gratulation
aufst. Graf Ernst zu Stolberg,
1744.
5. Henrici / Paul Chr. / gebürtli tag gratula-
tion zum Christen in Lencemarc, 1745.
6. — Dreylied 1745.
7. Stolberg / Joh. Martin Graf zu / gratulation
an den von Schembiling, 1745.
8. Dreylied, der Studierenden in Altona, 1745.
9. Kirchhoff / Joh. Heins. / Dreylied, 1745.
10. Wiegand / Carl Chr. / gebürtli tag gratula-
tion an den Graf Chr. Fried. zu Stolberg,
1746.
11. Schütze / Henr. Car. / Dreylied 1746.
12. Eberhard / Joh. Petri. / Dreylied 1746.
13. Joh. Magistrali in Cothen gratulation zum
Antritt des Grafen H. E. zu Stolberg, 1742.
14. Sander / Joh. Andr. / Dreylied Lateinisch, 1742.
15. Werth / Lebr. Henr. / Dreylied 1742.

- 45 pappe / iustus ioseph / gratulation zu der
Zuebel'schen Hochzeit, 1794.
- 46 Ziegler / Wern. Niv. / gratulation zu des graf
von Castell Vermählung, 1799.
- 47 Witzand / Carl Chr. / Dreylißer, 1799.
- 48 Delius / Sam. Fried. / Dreylißer, 1799.
- 49 Sam. Lise yordijer der grafst. Werneigerode, 1799.
- 50 Krätzerstein / Joh. Andr. / Dreylißer, 1799.
- 51 Wüschler / Joh. pet. Siegm. / Dreylißer, 1799.
- 52 Reichenbach / Joh. Jac. / gratulation zur Christm.
Drißer Hochzeit, 1795.
- 53 T. / C. D. / gratulation zu der Sam. Witzand'schen
Hochzeit, 1795.
- 54 pappe / iustus ioseph / gratulation zu der
Gerhard'schen Vermählung, 1795.
- 55 Kalisch / Theod. Gottfr. / gratulation zu der
Kalischen Hochzeit, 1798.
- 56 Reichenau / Joh. Rudolph / Dreylißer, 1798.
- 57 Lange / Chr. polyg. / Bisch. Carmen wegen
Chr. göttl. Bierbaum, Halle 1714.
- 58 Löwe / Sam. Gott. / gratulation zum Doctor
müdr. Joh. göttl. Neumanns, 1721.
- 59 der Altonaischen Gymnasisten Trauer ode
wegen Joh. Heinr. von Tzen, 1791.
- 60 Rukens / Joh. Fried. / Trauer ode wegen
Carl Fried. v. Dacherode, 1792.
- 61 Joh. Hallig'sche pädagog. Trauer ode
wegen Georg Barzauer, 1793.
- 62 Francke / Gott. Aug. / Landw. Dreylißer
1793.
- 63 membra seminary selecti, Dreylißer, 1793.
- 64 Gebauer / Joh. Just. / Dreylißer, 1793.
- 65 Trauer ode auf die Casimirin,
- 66 Dieny / Sam. / Cantique Nuptiale pour
M. Seidel's, 1721.
- 67 Carl / Joh. Sam. / Trauer ode wegen
der Francklin,
- 68 programma Academiæ Lipsienfis in obitum
Chr. Weisig, 1799.
- 69 Hahn / Joh. Fried. / Trauer ode auf pastor
Lehr, 1799.
- 70 Allendorf / Joh. Ludw. Conr. / Dreylißer, 1799.
- 71 Freunde aus Closter Berzen, Dreylißer, 1799.

72. German / Hean. Walth. / Frau vdr auß
pastor German, 1745.
73. Frau vdr auß Comesse Johne Eleavere
vdr Dethm, 1744.
74. Harenberg vdr Joh. Christ. Loph / Frau vdr
auß Grafen furs Ferdinand zu Braun,
Schweiz, 1746.
75. Der jenaische universitet Frau vdr
auß Grafen Chr. Ernst zu Meissen
76. Frau vdr auß graff furs. Carl. Belk.
zu Leiningeren, 1745.
77. auß furs dnglische, 1744.
78. Henrici / paul Chr. / Frau vdr auß Pong
Christian du vi in Deawmade, 1746.
79. Der Werningerödische Ministry Frau vdr.
auß Samuel Lau, 1746.
80. Revint / Christoph. Ludew. / dnglische, 1746.
81. Der Wiegantische furs zu furs, dnglische, 1746.
82. Die arbeiter im Werningerödische vdr furs furs,
dnglische, 1746.
83. Baumeister / Hean. Cempf. / Frau vdr Musie,
auß dem Pflar, 1746.
84. Der Mathematischen Kinder Frau vdr
auß Joh. Mathmann, 1747.
85. Mathmannen / Eva Josephka / dnglische, 1747.
86. Annonimi, dnglische, 1747.
87. Der Werningerödische Schühler Frau vdr,
auß Carl Chr. Wiegand, 1749.
88. Dour furs Collegen Aufsatz, dnglische, 1749.
89. Zungt Klasse der Werningerödische Schühler,
dnglische, 1749.
90. Das Davictorium Aufsatz, dnglische, 1749.
91. Die Wiegantische furs furs furs, dnglische, 1749.
92. Reichard / Elias Papp / vdr vom wrauffen
der Wiser furs, 1740.
93. der furs vdr in Altona vdr vdr vdr
an Joh. Adam furs, 1741.
94. Die vdr vdr in der Gymnasy, dnglische
1741.
95. Musicalische Cantate, 1741.
96. Werningerödische furs vdr vdr vdr
an furs August Ludewig zu Akalt
zu vdr vdr in furs vdr, 1742.

97. In in Altona studirenden Jambouff's ein
an die Königl. Commission bei der
inanguration des Gymnasii 1794.
98. Heinrich Paul Jambouff's ein
des Altonaischen Gymnasii 1794.
99. Professorum Gymnasii Altonaensis gratulatio
Lutici ad spec. Leop. Volkm. de
Homburg 1794.
100. Disputationum gratulatio
ad Mart. Fried. Kratzenstein 1794.
101. Ein Sonett curieuses Carmen. Ms
102. In Berlin'schen Provinzialstadt gratulation
an König Fried. II. nach der Rückkehr
Campagne. 1745.
103. Dreybuche in französischer Sprache. 1795.
104. Dreybuche von der jüdischen Synagoge.
105. In Halleschen Studenten in Halle
glückwünschend zur angest. vordem Re-
gierung Königs Frederici V. 1797.
106. Darsollen, auf die Krönung Frederici II. 1797
107. Carmen auf die neunte. St. J. allel. Ms
108. De Brilewitz / Joh. Fried. gratulatio
ad. Comitem Georgium Ludovicum
ab Erbach, 1743
109. 1' Eloge de M. Voltaire &c
110. Die glückselig Zeit, die wir leben sind
In Paris, Hamburg 1783.
111. Ein Sonett für französische gratulation
des Königs zu wählen Zivildienst
auf Dresden 1746.
112. Vorr du Roy de prusse de la Divinité
113. Zorrenner / Jac. / verleiße so gerne das Licht
mir zu Ofen. Ms.

Erobloekender Suruf,

Womit

Nach der Hohen Vermählung
Des Hochwürdigⁿ und Hochaebornen Grafen und Herrn,

S R R R

Heinrich Ernst,

Des Heil. Röm. Reichs Grafen, Grafen zu Stolberg,
Königstein, Rochesfort, Wernigeroda und Hohenstein, Herrn
zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Nigmond, Lohra und
Klettenberg, des Hochwürdigⁿ HochStifts zu Halber-
stadt Domherrn, wie auch des Königl. Danischen
Dannebrog's Ordens Ritter,

Mit

Der Durchlauchtigen Prinzessin

Christianen Annen

Magnesen,

Er. Hochfürstl. Durchl.

August Ludewigs,

Fürstens zu Anhalt Cöthen, Herzogen zu Sachsen,
Engern und Westphalen, Grafen zu Ascanien, Herrn zu
Bernburg und Zerbst,

Zweyten Prinzessin Tochter

dieses Hohe Paar

Bey Ihrem frohen Einzuge in das Schloß Wernigeroda den 18 Jul.
1742. bewillkommenen

Des Hochgräf. Stolberg-Haues unterthänigste Knechte

Das sämtliche Jäger Chor.

WERNIGERODA, Druckts J. G. Struck, Hochgr. Stolz. Hof. Buchdrucker.



läßt uns jeko Traum und Schlaf?
Wie? welch angenehmer Schlummer
Stöhrt uns, Hochgeborner Graf!

Jeko den bishergen Kummer?
Schmerz und Angst verlieren sich,
Die wir um Dein Leid empfunden;
Und wir sehen eigentlich,
Daß sich tausendfache Lust und Vergnügen eingefunden.


Heinrich Ernst! Dein Gnaden-Blick,
Und die Freude Deiner Augen,
Läßt uns jetzt aus Deinem Glück
Solche süße Regung saugen;
Die wir nicht im Schlaf und Traum,
Rein! im Wachen selbst empfinden:
Wir entdecken solches kaum,
Da so fort aus unsrer Brust, Sorgen und Verdruß verschwinden.

Denken wir an jenen Schmerz,
Der Dich, theurer Graf, betrübte,
Und das raubte, was Dein Herz
Mehr als Deine Seele liebte;
O! so seufzet unsre Geist!
O! so zittern unsre Glieder,
Was uns vor ein Kummer beißt,
Zeiget und entdeckt sich, durch bestürzte Trauer-Lieder.

Doch, der Höchste sorgt vor Dich;
Und vor Deine Unterthanen:
Denn Dein Geist verbindet sich,
Abermals mit Christianen,
Deren Anmuthsvolle Tugend
Deinen Schmerz in Lust verkehret;
Deren Gottesfürcht und Tugend
Ihre Seele würdig macht, daß Sie Heinrich Ernst verkehret.

Dieses kommt von hoher Hand.
Gott hat Dir Dein Herz gelenket;
Und Dir durch dis neue Band
Neue Freud' und Lust geschenktet.
O! wie rühret dis unsre Brust!
Wie entzückt dis unsre Seelen!
Wo sind Worte, unsre Lust,
Und was unsern Geist bewegt, klar und deutlich zu erzehlen?

Eheu



Eheurer Graf! erlaube mir;
Es in etwas auszudrücken:
Ja, Du zeigst uns schon die Spur;
Wenn wir Deine Gnad' erblicken.
Deine Gnade, Deine Huld,
Die aus Deinen Augen leuchtet,
Und mit Liebe und Geduld,
Als ein angenehmer Thau, Vold, und Stadt, und Land besuechret.

Diese Gnade hört das Ohr
Wunderswehret, und rühmlich nennen:
Solte denn Dein Jäger-Chor
Diese Gnade nicht erkennen?
O! so machte dieser Streich
Unsre Brust zu harten Steinen;
Ja wir wären Marmor gleich,
Und ein ungerührtes Herz würde noch weit härter scheinen.

Glaube, Hoher Bräutigam!
Niemals werden wir vergessen,
Was Du, was dein hoher Stamm
Uns vor Liebe zugemessen,
O! wie ofte seuffen wir:
Himmel! mögest du es geben,
Daß des Landes Grund und Bier,
Christian Ernst und Heinrich Ernst ewig könten bey uns leben.

Mögte dieser hohe Stamm,
Zimmer in Vergnügen siehen!
Mögten wir doch niemals Gram,
Schmerz und Kummer an Ihm sehen!
O! mit was vor Freudigkeit
Würde Gottes Ruhm von allen,
Welche Dir ihr Herz geweiht,
Aus den Wäldern, durch die Luft, in vereinter Andacht schallen.

Wie? welsch' angenehmes Licht
Dringet jetzt durch Laub und Blätter?
Was bedeutet dis Gesicht?
Was dis heitre stille Wetter?
Solt' es wol die Vorsicht seyn,
Die in jener Wolcke siset?
Deren Pracht, und Glanz, und Schein
Uns aus ihrem Augen Paar, als aus zweyen Sonnen, blisget?

Ja! Sie ist; ihr holder Mund
Oefnet sich mit Freud und Lachen.
Weise Vorsicht! thu uns Kund,
Sprich: wilt du uns glücklich machen?
Ja! ruft Sie mit Freuden aus.
Euer Glück soll nun grünen,
Meine Hand crönt dieses Haus,
Glück, und Heil, und Wohlergehn soll Ihm zur Begleitung dienen.
Gott



Gott wird, was ihr ehret und liebt,
Euch noch lange Jahr' erhalten;
Sind getrost, und unberührt!
Fahret fort mit Händefalten,
Fahret fort, O!t anzusehen,
O! so werdet ihr erleben,
Wie des höchsten Vorsicht wird über beyde Herren schweben.

Dieses soll das Zeichen seyn:
Dis vollzogene Vermählen
Läßt durch meinen Gnaden-Schein,
Euch erwünschte Stunden zählen.
Heinrich Ernstens hohe Braut,
Die der HErr Ihm auserkohren,
Und durch Seine Hand vertraut,
Ist zu seiner Freud und Lust, und zu eurem Glück geboren.

Dis war, was die Vorsicht sprach;
Und hierauf war Sie verschwunden:
Doch wir zehletn diesen Tag,
Zu den angenehmsten Stunden.
Unsre Hörner ließen sich
Mit vergnügten Freuden, Chören;
Da die Vorsicht von uns wich,
Unter einem Lust-Geschrey durch die dunkeln Wälder hören.

Nun du Hochgebornes Haus!
Blühe dann in Lust und Glück,
Herz und Mund drückt dieses aus,
Und das gürtige Geschick,
Spricht ein frohes Ja dazu.
Diese Hoffnung nehet die Seelen;
Daß wir in vergnügter Ruh,
Deine Wolfahrt, unsre Lust auch dem stummen Wald' erzehlen.

So viel der besaubte Wald
Stämme, zweige, blätter heget;
So vielmal das Horn erschallt,
Wenn man nach dem Wilde jäget;
Also viel muß Euer Wohl
In vergnügten Ergen grünen;
Sehn wir dieses, o! so soll
Solches uns zur größten Lust, weil wir hier noch leben, dienen.



R. H. L. L.
Nro. 2.

R. H. L. L.
Nro. 3.

78 M 362

ULB Halle 3
002 707 233



SB

Handl. 3; 30; 101; 107; 112; 113; 114;

20

Groblocher Turus,

Womit

Nach der Hohen Vermählung
Des Hochwürdigem und Hochgeborenen Grafen und Herrn,

SEKKE

Henrich Ernst,

hm. Reichs Grafen, Grafen zu Stolberg,
Rochefort, Bernigeroda und Hohenstein, Herrn
Münzenberg, Breuberg, Nigmond, Lohra und
erg, des Hochwürdigem HochStifts zu Halber-
Domherrn, wie auch des Königl. Dänischen
Dannebroggs Ordens Ritter,

Der Durchlauchtigen Prinzessin

Christianen Annen

Magnesen,

Er. Hochfürstl. Durchl.

August Ludewigs,

Anhalt Cöthen, Herzogen zu Sachsen,
Westphalen, Grafen zu Ascamien, Herrn zu
Bernburg und Zerbst,

Zweyten Prinzessin Tochter

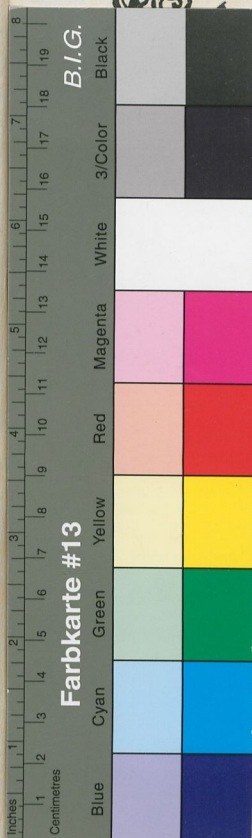
dieses Hohe Paar

den Einzuge in das Schloß Bernigeroda den 18 Jul.
1742. bewilkommeten

des Hochgräf. Stolberg-Hauses unterthänigste Knechte

Das sämtliche Jäger Chor.

BERNIGERODA, Druckts J. G. Struck, Hochgr. Stolz. Hof, Buchdrucker.



AK